

Showtime in der Wagenhalle

Bunter Unterhaltungs-Mix
zum 70jährigen Vereinsbestehen

Griesheim (gu) - »Die 1. G.C.G. ist unser Leben«, konstatierte die 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft zum siebzigjährigen Vereinsbestehen und inszenierte unter der Regie von Sitzungspräsident Rudolf Höhl ein buntes Bühnen-Spektakel in der Wagenhalle. Gemäß dem Vereinsziel, »ihrem« Publikum einige schöne Stunden zu bereiten, sorgten rund einhundert Aktive wieder einmal dafür, dass die zahlreich erschienenen Gäste auf ihre Kosten kamen und Alltagsorgen in den Hintergrund rückten. Die lose Folge der Programmpunkte sowie die lockere Gestaltung des Abends, die auch zwischenmenschliche Begegnungen und Gespräche möglich machten, ließen den Ball zu einer rundum gelungenen Veranstaltung werden. Beindruckend waren einmal mehr der Live-Gesang der »Bestinos« und der »Schlawiner« sowie die hervorragende Choreografie der Tanzdarbietungen. So zeigten beispielsweise die »Little Steps« mit den »Hot Flames« eine Clown-Szenerie, die das Publikum derart verzauberte, dass es lautstark eine Zugabe forderte. Auch die von Brigitte Patrzalek trainierten »G.C.G. Diamonds« bestachen durch Harmonie und Perfektion, und die Solotänzerinnen Natascha Spieß und Julia Frank wirbelten gekonnt über die Bühne. Während die »Schlawiner« in alpenländischer Tracht und mit Stimmungsliedern aus Köln und von den Klostertalern die Stimmung anheizten, sorgten die »Bestinos« mit Titeln wie »Everybody Love Somebody«, »Soul Man« oder »Cabarett« für eine Gala der Emotionen. Das Geschehen im vergangenen Jahr verfolgt und im Protokoll zusammengefasst hat Komiteemitglied Walter Matthäus. Als reicher Bauer mit goldenen Kartoffeln präsentierte sich Torsten Wicht in seiner Büttrede. Herzerfrischenden Kokolores boten Weltenbummler Harald Knobloch und Walter Matthäus in ihrem Zwiegespräch. Für stehende Ovationen sorgte der Erste Vorsitzende Günther Jacob, der als trottlicher Hausmeister von einschlägigen Erfahrungen berichtete. Mit einem feurigen Can Can versetzten die achtzehn gewichtigen Männer des Männerballetts die Bühne in Schwingung. Angelika Gierl, Gabi Landau, Bernd Ritter und Dieter Hamisch überzeugten mit gefühlvollen Soli, und Gastredner Lothar Pistauer sorgte nochmals für Lachsalven im Publikum, bevor die »Bestinos«, unterstützt von der Schlottgarde, mit Hits von Abba in eine lange Nacht überleiteten.

